

# Überarbeitung von Aufsätzen

## Beitrag von „Tintenklecks“ vom 16. September 2010 20:44

Ich lasse auch die Texte so schreiben, dass immer eine Reihe frei bleiben soll. So habe ich mehr Platz für Korrekturen und Anmerkungen. (Allerdings vergessen meine Schüler das häufiger ... )

Ich habe allerdings die Erfahrung gemacht, dass viele Schüler unter "überarbeiten" etwas anderes verstehen als ich 

Wenn ich Pech habe, wurden auch die korrigierten RS-Fehler wieder falsch abgeschrieben. Von inhaltlichen Überarbeitungen will ich gar nicht sprechen.

Ich klebe jedem Schüler nun ein Post-It mit höchstens zwei Überarbeitungsmerkmalen auf seinen Text. Zudem verbessere ich nur noch Wörter, die der Schüler noch nicht selbstständig selber richtig schreiben kann, andere falsch geschriebene Wörter unterstreiche ich nur noch.

Bei der Überarbeitung erwarte ich die Korrektur der RS-Fehler und der Beachtung der Überarbeitungshinweise in einem neu geschriebenen Text. Sollten diese Hinweise nicht umgesetzt werden, ziehe ich Punkte ab mit der Konsequenz für die Notengebung.

Dieses Verfahren übe ich vorher ein, sodass die Kinder wissen, was auf sie zukommt. Für mich hat es den Vorteil, dass sie sich auf wenige Punkte konzentrieren können. Mir ist es lieber, dass an wenigen Kriterien konsequent gearbeitet wird, als das meine Spezialisten den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen.